

Protokoll der 106. ordentlichen Generalversammlung

Ort:	Bernhardsheim Schmelzstrasse 13, Erschwil
Datum, Zeit:	Montag, 06.05.2025 um 19.30 Uhr
Präsidentin:	Rita Ammann
Protokoll:	Astrid Bärtschi
Vorstandsmitglieder/-innen:	Heidi Stenz, Urs-Peter Jeker, Stephan Kaiser, Andy Ramseier
Anwesend:	26 Mitglieder/-innen, 1 Gast, einfache Mehrheit: 14
Entschuldigt:	aus dem Vorstand Elisabeth Schneider, Ladenleiterin Angela Borer und weitere 13 Personen
Traktanden:	1. Protokoll der 105. GV 2. Genehmigung der Jahresrechnung 2024 3. Budget 2025 4. Jahresbericht 2024 5. Verschiedenes

Die Präsidentin begrüsst um 19.30 Uhr die anwesenden Genossenschafter/-innen und Gäste herzlich zur 106. ordentlichen Generalversammlung. Sie bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und das gezeigte Interesse.

Als Stimmenzähler werden Friedrich und Wolfgang Wohlgemuth vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. Die Traktandenliste ist genehmigt und es werden keine Änderungen erwünscht.

Seit der letzten Generalversammlung sind mehrere Mitglieder und Familienangehörige sowie Kunden aus Erschwil und Beinwil von uns gegangen. In stillem Gedenken erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute.

1. Protokoll der 105. Generalversammlung vom 15. April 2024

Das Protokoll war vorgängig auf der Website abrufbar oder im Laden erhältlich zur Einsicht. Einwände oder Ergänzungen wurden keine geäussert. Die Versammlung stimmt dem Protokoll zu und dankt Astrid Bärtschi mit Applaus für das Verfassen.

2. Jahresrechnung 2024

Der Verwalter Gabriel Ifrid präsentierte den Genossenschafter/-innen die Erfolgsrechnung und Bilanz 2024.

Erfolgsrechnung

Im Berichtsjahr wurden keine grösseren Investitionen getätigt, insbesondere blieb das Ladeninventar auf bestehendem Niveau. Der Umsatz aus dem Laden beträgt CHF 1'023'469.47. Dem gegenüber stehen Wareneinkäufe inkl. Lagerinventar von CHF 803'806.64. Der Personalaufwand konnte verringert werden, es wurde sehr gut und effizient gearbeitet. Die Marge liegt bei 21.45%. Aus dem Postgeschäft resultiert weniger Gewinn.

Die Erfolgsrechnung weist einen Gewinn von CHF 2'073.17 aus. Dies dank dem Erlös des Dorfladenfestes.

Bilanz

Das Umlaufvermögen ergibt total CHF 146'954.07, das Meiste aus dem Warenlager. Das Anlagevermögen kommt auf CHF 267'504.89 zu stehen. Daraus ergibt sich eine Bilanzsumme von CHF 414'458.96.

Der Verwalter beantragt die Zuweisung des Bilanzgewinns an die Gewinnreserve.

Aus der Versammlung wurden keine Fragen gestellt. Jörg Ammann verliest den Revisorenbericht. Es wurde ein Review der Jahresrechnung durchgeführt, analysiert und es ist keine Prüfung. Die Jahresrechnung entspricht den Gesetzen und Statuten und die Revisoren Nicola Bader und Jörg Ammann empfehlen die Rechnung 2024 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig bestätigt und die Genossenschafter/-innen erteilen dem Verwalter Gabriel Ifrid und dem Vorstand die Decharge.

Rita Ammann dankt dem Verwalter und den Revisoren für ihre geleisteten Arbeiten. Mit Applaus wird ihrer Arbeit gewürdigt.

3. Budget 2025

Das Budget sieht bei einem Umsatz von CHF 1'004'000.- eine Bruttogewinnmarge von 20.7% vor. Der budgetierte Verlust beläuft sich somit auf CHF 15'010.-.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht 2024

Die Präsidentin verliest den Jahresbericht 2024:

Liebe Genossenschafter/-innen

Zuerst möchte ich euch etwas **zur Jahresrechnung** erzählen:

Wie Sie aus der Jahresrechnung entnehmen können, ist ein Umsatz von rund CHF 1'023'500 erwirtschaftet worden, fast die Höhe des budgetierten Betrages. Die Bruttogewinnmarge konnte erfreulicherweise um 1.28%, also auf 21.45% erhöht werden, was mich ausserordentlich freut. Denn das heisst, dass wir trotz den nicht ganz einfachen Umständen sehr gut gewirtschaftet haben.

Am 31. Mai 2024 lief unsere Festhypothek bei der Raiffeisen aus. Da wir uns im Zuge der Entwicklungen rund um die Wohnbaugenossenschaft verschiedene Optionen offenhalten wollten und zudem davon ausgingen, dass die Hypothekarzinsen wieder sinken könnten, entschieden wir uns für eine einjährige Festhypothek. Diese läuft nun per 31. Mai 2025 aus.

Zudem konnten wir das Darlehen der Gemeinde zinsfrei um weitere zehn Jahre verlängern.

Aufgrund des sehr schwachen Geschäftsergebnisses im Jahr 2023 stellten wir bei der Gemeinde einen Antrag auf einen Unterstützungsbeitrag in Höhe von CHF 5'000, welcher bewilligt wurde.

Zum Laden

Ende Mai feierten wir ein wunderbares Dorfladenfest und durften zahlreiche Erschwiler/-innen begrüßen. Der Infostand der Wohnbaugenossenschaft stiess auf grosses Interesse. Dank grossem Engagement und vielen Besucher/-innen erzielten wir einen erfreulichen Gewinn von rund CHF 2'500 – herzlichen Dank an alle Helfer/-innen!

Der Dorfladen wurde ausserdem vom Preisüberwacher einer gründlichen Kontrolle unterzogen, die keinerlei Beanstandungen ergab.

Spontan entschieden wir uns, im November eine Weidegustation mit einem kleinen Raclette-Plausch zu veranstalten.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeiterinnen für ihren unermüdlichen und freundlichen Einsatz, mit der Geschäftsführerin Angela die alles im Griff behält. Die Versammlung würdigt mit Applaus. Ebenso Dank an unseren Aussen-Abwart für seinen Einsatz. Wir sind auch sehr dankbar, haben wir so liebe Menschen um uns herum, die ohne nachzudenken uns in der Not, bei kleineren handwerklichen Arbeiten oder beim Inventar unterstützen. Das ist Zusammenhalt im Dorf!

Und zum Vorstand

Das Jahr 2024 war intensiv und arbeitsreich. In vier Vorstandssitzungen haben wir die Geschäfte beraten und dabei regelmässig Umsatzzahlen, Personalkosten und Liquidität geprüft. Mit gezielten Massnahmen versuchen wir kontinuierlich, den Umsatz zu steigern und die Kosten effizient zu halten.

Ein wichtiger Beschluss war, den Gewinn aus dem Dorfladenfest in Genossenschaftsanteile der neu gegründeten Wohnbaugenossenschaft im Kern zu investieren. Damit sind wir dort nun ebenfalls Genossenschafter und sichern die Grundlage für die zukünftige Anmietung der geplanten Ladenfläche.

Mein besonderer Dank gilt allen, die mit Herzblut und Leidenschaft ihre Zeit investieren – unentgeltlich und aus Überzeugung.

Ein herzliches Dankeschön an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihr unermüdliches Engagement, ihre Zeit und ihr grosses Herz für diese Sache.

Leider hat Elisabeth Schneider als Vorstandsmitglied nach 5-jähriger Tätigkeit aus persönlichen Gründen auf die heutige Generalversammlung Ihre Demission eingereicht. Ich danke Elisabeth für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und Ihr Engagement für den Dorfladen zum Wohle der Dorfbevölkerung. Ihr wird zu einem späteren Zeitpunkt ein Geschenk überreicht.

Ich wünsche Ihnen Allen gute Gesundheit und freue mich, Sie möglichst oft beim Einkauf in unserem Laden anzutreffen! Denn Ihr Einkauf macht den Unterschied!

Die Präsidentin: Rita Ammann

Urs-Peter Jeker dankt Rita fürs Verfassen und ihre Arbeit als Präsidentin durch das Jahr. Der Jahresbericht wird genehmigt und mit Applaus verdankt.

5. Verschiedenes

Aktueller Stand zur Projektentwicklung und Finanzierung der WBG

Andy Ramseier Präsident der WBG berichtet:

Derzeit wird intensiv an der Vorbereitung für das Projekt gearbeitet. Parallel dazu analysiert eine externe Treuhandfirma die Finanzierungsmöglichkeiten im Detail. Die Einreichung des Baugesuchs ist im Sommer 2025 geplant. Der Baubeginn soll im Verlauf des Jahres 2026 erfolgen. Die Fertigstellung des ersten Gebäudes ist für 2027 vorgesehen. Für den Ladenbetrieb wird angestrebt die provisorische Lösung möglichst kurz zu halten. Verschiedene Arbeitsgruppen sind daran ein Konzept für den neuen Dorfladen zu erstellen und das Provisorium zu planen. Aus der Versammlung wurde angefragt wieviel Geld noch fehle. Einige Gelder sind gesprochen aber es können zu diesem Zeitpunkt noch keine Zahlen erwähnt werden.

Die Präsidentin meldet sich zur Finanzlage des Dorfladens.

Wir stehen vor verschiedenen Herausforderungen bezüglich Umbaus und Finanzierung.

Der Vorstand ist im regen Austausch mit dem Volg und hat sich diverse Aufgaben gestellt.

Ausarbeitung kurzfristiger Massnahmen im aktuellen Dorfladen. In diesem Zusammenhang werden die Genossenschafter/-innen gebeten die publizierte Umfrage auszufüllen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten im Zusammenhang mit dem Nutzniessungsrecht des Ladens der Konsum-Genossenschaft. Ein Verkauf der Liegenschaft und Land an eine dritte Partei - Hier findet ein Austausch mit der Bürgergemeinde, Einwohnergemeinde sowie der WBG statt. Es werden mehrere Möglichkeiten ausgearbeitet und den Genossenschafter/-innen zum Entscheid bei einer ausserordentlichen GV vorgelegt.

Wir machen auch intensive Überlegungen und Berechnungen zu einem Provisorium. Wie weit ist ein Provisorium finanzierbar und was ist der nötigste Bedarf im Dorf?

Nicht zu vergessen ist: Die WBG ist eine Chance für den Dorfladen aber nicht die Rettung. Wir müssen alles unternehmen damit der Dorfladen gesund und bereit für den Einzug in den neuen Laden ist.

Der Vorstand ist vom eingeschlagenen Weg überzeugt und sehr zuversichtlich, dass die Konsum-Genossenschaft zusammen mit der WBG die vor uns liegenden Herausforderungen meistern kann und gemeinsam in eine Zukunft gehen wird.

Wiederum ist ein Dorfladenfest geplant am Samstag, 21. Juni 2025 und es braucht diesbezüglich Helfer. Eine Liste zirkuliert zum Eintragen. Die Präsidentin dankt allen für die Mithilfe und weist darauf hin, dass weiterhin auch freiwillige Mithilfe für und im Laden als Unterstützung willkommen sind.

Anschliessend an die Versammlung steht ein kleiner Imbiss zur Verfügung. Spenden für die Unkosten werden gerne entgegengenommen.

Rita Ammann dankt allen Anwesenden, dem Vorstand und den Mitarbeitenden für ihr Engagement und ihre Teilnahme.

Der Vorstand wünscht allen gute Gesundheit für die Zukunft.

Ende der Versammlung: 20.15 Uhr

Präsidentin

Aktuarin:



Rita Ammann



Astrid Bärtschi